



LEUTE HEUTE

MENSCHEN  
ANEKDOTEN  
GESCHICHTEN



## Neustrelitzer Bürgermeister war in Kita nicht untätig

NEUSTRELITZ. Wenn der Neustrelitzer Bürgermeister Andreas Grund schon mal im Kindergarten ist, dann will er nicht untätig bleiben. Das dachte er sich jüngst beim Besuch der Kindertagesstätte „Buntes Leben“. Zur besten Abholezeit fanden sich dort Bauminister Christian Pegel (SPD) und das Stadtoberhaupt ein. Fördermittel wollte Pegel an Grund übergeben, nicht aber, ohne zuvor die Einrichtung in Augenschein zu nehmen. Als die Türklingel in einem Gruppenraum ertönte, griff der Bürgermeister spontan zum Hörer der Sprechanlage und stellte sich mit seinem

Namen vor. Die Mutter am anderen Ende der Leitung dürfte zunächst verduzt nachgedacht haben, ob sie sich in der Adresse geirrt hatte, ließ sich dann aber doch nicht beirren, ließ sich die Tür öffnen und holte ihr Kind trotz des hohen Besuches in der Kindertagesstätte ab. Christian Pegel musste zur selben Zeit beweisen, dass er in seinem Amt richtig ist. Die Krippenkinder wollten von ihm wissen, wie sich Bau-Laster und Anhänger verbinden lassen – dürfte doch kein Problem für einen Bauminister sein. Es ist nicht überliefert, ob die Knirpse auch mit ihm zufrieden waren. an

# Mehr Platz

## Neustrelitzer Kita erhält Zuschuss



Der Anbau (im Hintergrund) schreitet zügig voran. Foto: F. Gildhorn

Neustrelitz/msb/red. Am Donnerstag übergab Bauminister Christian Pegel dem Bürgermeister der Stadt Neustrelitz, Andreas Grund, einen Förderbescheid für den Umbau und die Erweiterung der Integrativen Kindertagesstätte »Buntes Leben«. Die Mittel in Höhe von rund 400.000 Euro stammen aus dem »Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung« (EFRE) für nachhaltige Stadtentwicklung. Die Stadt Neustrelitz beabsichtigt den Umbau und die Erweiterung der Integrativen Kindertagesstätte »Buntes Leben« zu

unterstützen. Es werden zusätzliche neun Krippen- und 15 Kindergartenplätze geschaffen. Der Anbau wird so gestaltet, dass er unabhängig vom gesamten Gebäude betrieben werden kann. Somit kann auf die Arbeitszeiten der Eltern reagiert werden und eine zusätzliche Kinderbetreuung auch außerhalb der Kernöffnungszeiten angeboten werden. Aufgrund der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns konnte bereits am 1. September 2017 mit dem Anbau begonnen werden. Voraussichtlich Ende Juli 2018 ist das Bauende geplant.

# Minister hat für die Knirpse viel Geld dabei

Von Anett Seidel

In den Kindertagesstätten der Stadt wird es eng. So eng, dass jetzt angebaut werden muss. Bauminister Pegel war deshalb in Neustrelitz und hat eine Menge Geld zugesichert. Wenn alles fertig ist, gibt es im „Bunten Leben“ mehr Platz für mehr Kinder.

**NEUSTRELITZ.** Auf diesen Besuch hat das Team der Kindertagesstätte „Buntes Leben“ lange gewartet. Am Donnerstag kam Landesbauminister Christian Pegel (SPD) vorbei und stattete der Kita einen Besuch ab. Im Gepäck hatte er eine Fördermittelzusage in Höhe von rund 400 000 Euro. Geld, das in der Kita für die Finanzierung einer großen Baumaßnahme benötigt wird.

Die Kindertagesstätte muss vergrößert werden. „Der Bedarf ist da“, machte Kitaleiterin Ute Manteufel deutlich. Sie verwies auf teilweise lange Wartelisten und auf Eltern, die immer wieder

vertröstet werden mussten, weil es nicht genügend Plätze gab. Das beweist aber auch, dass die Zahl der Kinder in Neustrelitz steige. Und dies wiederum sei ja eine gute Entwicklung, bescheinigte Minister Pegel.

Er machte einen Rundgang durch die gesamte Einrichtung. Geplant ist ein 430 Quadratmeter großer Anbau. Bis 30. Juni sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, machte Anke Koth auf das äußerst sportliche Bauziel aufmerksam. Sie ist Geschäftsführerin des Lebenshilfswerk Waren gGmbH, die Träger der Einrichtung ist.

Die Krippenkinder und deren Erzieher werden mit Fertigstellung in dem Neubau ihren Platz finden. In dem bisherigen Gebäude ist dann Raum für eine Kindergartengruppe mehr. Es werden zusätzlich neun Krippen- und 15 Kindergartenplätze geschaffen. Vier zusätzliche Erzieher werden benötigt. Außerdem, so machte die Kita-Leiterin deutlich, werden die Öffnungszeiten im

Auge behalten. Derzeit ist von 6 bis 17 Uhr auf. Sollte sich herausstellen, dass der Bedarf nach längeren Zeiten vorhanden ist, werde darüber nachgedacht.

„Mit dem Vorhaben wird die Betreuung unserer Jungsten abgesichert und verbessert“, betonte der Neustrelitzer Bürgermeister Andreas Grund. Er gab dem Minister mit auf den Weg nach Schwerrin, die Kita-Beiträge nicht aus den Augen zu verlieren. Die werden in der Integrativen Kita in der Nähe des Heizwerkes nach dem Umbau angepasst werden, bestätigte Anke Koth. In welchem Umfang dies passieren wird, ist noch nicht klar. Aber schon jetzt konnte die Geschäftsführerin versprechen, dass die Elternbeiträge trotz der Millioneninvestition nicht ausufern werden – dank der Förderung.

Insgesamt werden rund 1,4 Millionen Euro investiert, wobei ein Teil der Kita und ein weiterer der Fördergruppe zugutekommt, die sich derzeit noch in der Schloss-

straße befindet. Geld gab es nicht nur aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, sondern auch vom Landkreis und für die Fördergruppe von der Aktion Mensch. Den Rest investiert das Lebenshilfswerk.

Es ist nicht die erste Kita, die umgebaut wird. In Neustrelitz wurde im vergangenen Jahr in der Glambecker Straße durch das Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung (ISBW) in den Räumen des ehemaligen HO-Kaufhauses eine komplett neue Kindertagesstätte eröffnet. Mit der Spielzeit-Kita wurde Platz für 15 Krippen- und 45 Kindergartenkinder von einem Träger geschaffen, der sich bisher auf die Qualifizierung von Erziehern spezialisiert hatte. Auch die Kita Knirpsenland vom Reha-Zentrum bekommt noch einen Anbau, weil Lagerräume fehlen. Rund 143 000 Euro sollen dort investiert werden.

**Kontakt zur Autorin**  
a.seidel@nordkurier.de



Minister Pegel hat am Donnerstag eine Förderzusage persönlich in die Kita „Buntes Leben“ nach Neustrelitz gebracht. Als Bauminister muss er sich wohl mit Bagger auskennen, meinte dieses Mädchen.

FOTO: ANETT SEIDEL